



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0759/2015

Jever, den 22.06.15

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
<b>Kreisausschuss des Landkreises Friesland</b>	<b>24.06.2015</b>	nicht öffentlich
<b>Kreistag des Landkreises Friesland</b>	<b>15.07.2015</b>	öffentlich

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:**

**Wettbewerbsverfahren für den Neubau des Verwaltungsgebäudes am Schlosserplatz in Jever; Beschluss der Auslobungsunterlagen Teil A**

**Beschlussvorschlag:**

Zuständigkeit Kreisausschuss:

Den Auslobungsunterlagen Teil A wird zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Wettbewerbsverfahrens beauftragt.

Zuständigkeit Kreistag:

Der Kreistag wird gebeten, über die Benennung zweier Preisrichter/innen und deren Vertreter/innen entsprechend der auf Seite 9 der Auslobungsunterlagen vorgeschlagenen Zusammensetzung des Preisgerichts zu entscheiden.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	<b>Finanzierung:</b> Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€ _____	€ _____	€ _____	objektbezogene Einnahmen € _____	€ _____
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input type="checkbox"/> Nein				
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: I1.150073.500				
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. _____	HSP Nr. _____	
gez. Ü. Alpaslan Sachbearbeiter Fachbereichsleiter/in		<b>Sichtvermerke:.</b> Abteilungsleiter/in Kämmerei Landrat gez. S. Ambrosy		
<b>Beratungsergebnis:</b>				
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen _____	Nein-Stimmen _____	Enthaltungen _____	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>
				Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>
				Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

### **Begründung:**

Die geplante Zusammenführung der Fachbereiche 50 (Soziales und Senioren), 32 (Ordnung) und 56 (Gesundheit) am Standort der ehemaligen Friedrich-Schlosser-Schule ist eine in funktionaler, städtebaulicher und gestalterischer Hinsicht außerordentlich komplexe Aufgabe. Um eine in ökonomischer Hinsicht optimale Lösung zu finden, die zugleich den Ansprüchen der genannten Fachbereiche und des sensiblen Standortes in unmittelbarer Nachbarschaft des historischen Zentrums von Jever gerecht wird, sollen mehrere Entwurfsalternativen erstellt werden.

Die Verwaltung schlägt dafür als Verfahren einen Realisierungswettbewerb vor. Das Verfahren und das Raumprogramm wurde im Bauausschuss am 12.05.15 vom Ingenieurbüro Drees & Huesmann, das mit der Steuerung beauftragt wurde, ausführlich vorgestellt. Am 03.06.2015 wurde im Kreisausschuss des Landkreises Friesland bereits über den Sachstand zum Wettbewerbsverfahren berichtet; auf Vorlage Nr. 0721/2015 nebst Anlagen wird verwiesen.

Das weitere Verfahren sieht vor, die Auslobung des Wettbewerbsverfahrens zu veröffentlichen. Hierzu ist es notwendig, die Teilnehmer des Preisgerichtes zu bestimmen. In der Anlage ist als Vorschlag die Besetzung des Preisgerichtes angefügt.

Für die Besetzung des Preisgerichtes ist insbesondere bei den stimmberechtigten Preisrichter(inne)n eine ausgewogene Beteiligung der politischen Gremien von Stadt und Landkreis vorgesehen. Das Fachbüro schlägt ein Preisgericht von insgesamt neun stimmberechtigten Preisrichtern vor, wobei eine Mehrheit der Fachpreisrichter vorgeschrieben ist. Von den vier Sachpreisrichtern können jeweils zwei von Mitgliedern des Stadtrates und des Kreistages besetzt werden. Herr Bürgermeister Albers hat bereits seine Beteiligung als Sachpreisrichter zugesagt. Für die Besetzung der stimmberechtigten Sachpreisrichter (2 Kreistagsabgeordnete) und der stellvertretenden Sachpreisrichter (2 Kreistagsabgeordnete) sind durch den Kreistag die Mandatsträger zu benennen. Die Stadt Jever ist neben dem Bürgermeister Albers durch Herrn Größ (Leiter Abt. 4 Bauen u. Stadtentwicklung) im Sachpreisgericht vertreten. Für die Besetzung der stellvertretenden Sachpreisrichter sind vom Stadtrat ebenfalls die Mandatsträger zu benennen. Die Besetzung des Preisgerichts wurde eng mit der Stadt Jever abgestimmt.

Als weitere Voraussetzung für die Veröffentlichung der Auslobung des Wettbewerbs ist es erforderlich, die gesetzten Wettbewerbsteilnehmer zu bestimmen. Der Wettbewerb wird als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren ausgelobt. Der Landkreis Friesland strebt eine Teilnehmerzahl von 30 Büros an, davon sollen 10 Büros gesetzt und 20 Teilnehmer durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt werden. Eine Liste der gesetzten Büros ist der Vorlage als Anlage beigefügt. Darunter befinden sich mindestens vier regionale Büros.

Die an das geplante Verwaltungsgebäude südlich angrenzenden Flächen auf dem Grundstück der ehemaligen Friedrich-Schlosser-Schule sind in städtebaulicher und ökonomischer Hinsicht außerordentlich wertvoll und bieten sich für eine Wohnnutzung an. Um das Potential dieser Flächen für die Vermarktung, die Stärkung der Altstadt und als Modellvorhaben für das städtische Wohnen in Friesland optimal zu nutzen, soll der Realisierungswettbewerb in Verbindung mit einem städtebaulichen Ideenwettbewerb ausgelobt werden. Die Wettbewerbsteilnehmer müssen sich mit beiden Aufgaben auseinandersetzen. Der Unterschied ist lediglich, dass für den Ideenwettbewerb keine Realisierungsgarantie besteht.

Der Teil A ist erforderlich für das Bewerbungsverfahren, das bis zum 30.06.2015 begonnen werden soll. Hier werden noch keine inhaltlichen Vorgaben benötigt, sondern es ist ähnlich einem Interessensbekundungsverfahren und dient lediglich dazu, die Teilnehmer für das Losverfahren zu ermitteln.

Der Teil B der Auslobungsunterlagen bildet die tatsächlichen inhaltlichen Anforderungen an den Bau hinsichtlich der Umgebung (Denkmalschutz), Baumassen, erforderlichen Flächen und den funktionalen Zusammenhängen sowie dem Raumprogramm. Diese Unterlagen werden dann auch nur an die Büros versendet, die auch für die Teilnahme gesetzt bzw. gelost worden sind. Dieser Teil der Ausschreibung soll dann im Kreisausschuss am 08.07.2015 beraten werden.

**Anlage:**

Auslobungsunterlagen Teil A